Zweitmeinungsverfahren im Überblick

Versicherte können sich vor bestimmten planbaren Operationen eine ärztliche Zweitmeinung bei Ärztinnen und Ärzten einholen. **Jede Ärztin und jeder Arzt, die/der eine Operation bei den genannten Indikationen plant (sog. Erstmeiner)**, muss die Versicherte bzw. den Versicherten über das Recht auf eine Zweitmeinung informieren. Dafür kann er die Gebührenordnungsposition (GOP) 01645 mit entsprechendem Suffix aus dem EBM abrechnen.

Zweitmeinungsverfahren	GOP bei Aufklärung zur Zweitmeinung
Mandeloperation (Tonsillotomie oder Tonsillektomie)	01645A
Gebärmutterentfernung (Hysterektomie)	01645B
Schulterarthroskopie	01645C
Amputation bei diabetischem Fußsyndrom	01645D
Implantation einer Knieendoprothese	01645E
Eingriff an der Wirbelsäule	01645F
kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchung und Ablation am Herzen	01645G
Implantation eines Herzschrittmachers oder eines Defibrillators	01645H
Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie)	01645I
Eingriff zum Hüftgelenksersatz	01645J
Eingriff an Aortenaneurysmen	01645K
Eingriff bei lokal begrenztem und nicht metastasiertem Prostatakarzinom	01645L

Hinweis	Abrechnungsbeispiel
Die Ärztin bzw. der Arzt händigt ihren/seinen Versicherten dazu alle für die Zweitmeinungsberatung nötigen Befunde sowie ein Merkblatt des Gemeinsamen Bundesausschusses (G-BA) aus. Die indikationsstellende Ärztin bzw. der indikationsstellende Arzt muss auf die Liste der zweitmeinungsgebenden Ärztinnen und Ärzte hinweisen.	Sie informieren Ihren Versicherten über die Möglichkeit der Zweitmeinung vor dem geplanten Eingriff an der Wirbelsäule und geben alle notwendigen Unterlagen mit. Sie rechnen für die Aufklärung die GOP 01645F ab.

Ärztinnen und Ärzte, die eine Zweitmeinung für die genannten Indikationen für gesetzlich Versicherte anbieten und abrechnen möchten, müssen sich diese von der KVH zunächst genehmigen lassen. Die **zweitmeinungsgebende Ärztin bzw. der zweitmeinungsgebende Arzt** kennzeichnet alle GOP zum Zweitmeinungsverfahren im Feld „freier Begründungstext“ (Feldkennung 5009) mit der Kennzeichnung 88200 und dem entsprechenden Suffix.

Fachgruppe des Zweitmeiners	Zweitmeinungsverfahren	Kennzeichnung Zweitmeinungsverfahren
Allgemeinchirurgie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
	Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie)	88200I
Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
Allgemeinmedizin mit Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
Anästhesiologie mit Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
Chirurgie mit Schwerpunkt Unfallchirurgie	Schulterarthroskopie	88200C
	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
	Implantation einer Knieendoprothese	88200E
	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
	Eingriff an der Hüfte	88200J
Frauenheilkunde und Geburtshilfe	Gebärmutterentfernung (Hysterektomie)	88200B
Gefäßchirurgie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
	Eingriff an Aortenaneurysmen	88200K
Hals-Nasen-Ohrenheilkunde	Mandeloperation (Tonsillotomie oder Tonsillektomie)	88200A
Herzchirurgie	Implantation eines Herzschrittmachers, eines Defibrillators oder eines CRT-Aggregats	88200H
	Eingriff an Aortenaneurysmen	88200K
Innere Medizin und Angiologie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
	Eingriff an Aortenaneurysmen	88200K
Innere Medizin und Endokrinologie und Diabetologie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
Innere Medizin und Gastroenterologie	Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie)	88200I
Innere Medizin und Kardiologie	Kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchungen und Ablationen am Herzen	88200G
	Implantation eines Herzschrittmachers, eines Defibrillators oder eines CRT-Aggregats	88200H

	Eingriff an Aortenaneurysmen	88200K
Innere Medizin mit Schwerpunkt Kardiologie	Kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchungen und Ablationen am Herzen	88200G
	Implantation eines Herzschrittmachers, eines Defibrillators oder eines CRT-Aggregats	88200H
Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung Diabetologie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
Innere Medizin mit Zusatzbezeichnung „Spezielle Schmerztherapie“	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
Kinder- und Jugendchirurgie	Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie)	88200I
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinderkardiologie	Kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchungen und Ablationen am Herzen	88200G
	Implantation eines Herzschrittmachers, eines Defibrillators oder eines CRT-Aggregats	88200H
Kinder- und Jugendmedizin mit Schwerpunkt Kinder- und Jugend-Kardiologie	Kathetergestützte elektrophysiologische Herzuntersuchungen und Ablationen am Herzen	88200G
	Implantation eines Herzschrittmachers, eines Defibrillators oder eines CRT-Aggregats	88200H
Kinder- und Jugendmedizin mit Zusatz-Weiterbildung Kinder- und Jugend-Gastroenterologie	Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie)	88200I
Neurochirurgie	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
Neurologie	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
Orthopädie	Schulterarthroskopie	88200C
	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
	Implantation einer Knieendoprothese	88200E
	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
	Eingriff an der Hüfte	88200J
Orthopädie und Unfallchirurgie	Schulterarthroskopie	88200C
	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D
	Implantation einer Knieendoprothese	88200E
	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
Physikalische und Rehabilitative Medizin	Implantation einer Knieendoprothese	88200E
	Eingriffe an der Wirbelsäule	88200F
	Eingriff an der Hüfte	88200J
Plastische, Rekonstruktive und Ästhetische Chirurgie	Amputation beim diabetischen Fußsyndrom	88200D

Strahlentherapie	Eingriff bei lokal begrenztem und nicht metastasiertem Prostatakarzinom	88200L
Urologie	Eingriff bei lokal begrenztem und nicht metastasiertem Prostatakarzinom	88200L
Viszeralchirurgie	Entfernung der Gallenblase (Cholezystektomie)	88200I